

## **Frühlingsausfahrt vom 27. Mai 2018 durch den Jura ans End der Welt**

Von Grenchen, vom Airporthotel aus, erfolgte der Start zur Frühlingsausfahrt durch den Jura ans „End der Welt“. Beim Begrüssungskaffee gab Venerio die Strecke – und das ganze Programm – bekannt. Dazu verteilte er ein praktisches, professionell aufgemachtes Roadbook an alle Piloten resp. Beifahrer. Auch ich gehörte diesmal zu den Beifahrern im tollen VW-Bus, genannt Samba-Bulli von Frank Kündig und ich freute mich natürlich, auch einmal die Landschaft so richtig geniessen zu können.

Also, los gings zum ersten Etappenziel beziehungsweise zum Mittagessen ins Restaurant Les Voyageurs in Le Bois-Derrière. Die Strecke war wiederum abseits der grossen Strassen und wie immer super! Sogar das Wetter hat mehr oder weniger gut mitgespielt. Und dann die Gastronomie: wirklich sehr gut und allen (34 Personen, davon 2 Kinder) hat es gemundet.

Und weiter gings via Saint-Imier hoch auf den Chasseral. Trotz leichter Bewölkung war die Aussicht einfach umwerfend. Die Weiterfahrt ging Richtung Nods nach Magglingen zum End der Welt. Dort sassen wir urgemütlich unter schattigen Bäumen und kommentierten die wirklich wieder einmalige Ausfahrt (Venerio, woher kennst Du all diese „Schleichwege“?). Und was natürlich für die disziplinierte Fahrweise spricht, war, dass es nun wirklich keine „Verfahrer“ und keine speziellen Vorkommnisse gab. Kompliment an alle Fahrer.

Wer diese Fahrt und vor allem auch die Landschaft verpasst hat, ist selber schuld.

Venerio, vielen Dank.

Toni